



...einen Moment mal, Frau Monteiro, geben Sie eigentlich weiterhin einen Newsletter heraus?

Diese Frage beantworte ich sehr gern mit Ja und verknüpfe das Wort Moment mit meinem Namen zu: #MOMENTeiro. Im Ergebnis liegt Ihnen außerdem eine Art Relaunch, d.h. eine Überarbeitung meines bisherigen Newsletters vor.

Sie verbringen also beim Lesen einen Moment mit mir bzw. mit dem, was ich politisch erlebe und bewege. Und Sie bestimmen natürlich selbst, wie viel Zeit Sie sich dafür nehmen wollen. Mich interessiert Ihre Meinung, zu dem, was ich schreibe und tue. Besonders freue ich mich über Lob, aber ich schätze auch Ihre Kritik als wichtige Rückmeldung und eine Art Meinungsbarometer. Ihre Mails an birgit.monteiro@lichtenberg.berlin.de erreichen mich direkt und werden auch direkt von mir beantwortet.

Die Grafik für #MOMENTeiro stammt übrigens von dem jungen Lichtenberger Künstler Dennis Meier. Weitere Infos zu ihm finden Sie unter: www.dennis-meier.blogspot.de

Inhalt

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne	2
Termine	2
Persönliches zur Zeit	3
Kleine Anfragen	4
Lichtenberger Leuchttürme weisen den Weg	4
Pressemitteilungen	5
Literaturtipp: Sungs Laden	6
Pressespiegel	6
Nacht der Politik	6
Der Lichtenberger Arbeitsmarkt im Überblick	8
Aktuelle Bau- und Planungsvorhaben in Lichtenberg	8



Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne Gewerbebetriebe an der Herzbergstraße gründen Verein

„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“ Im Geiste dieses Ausspruchs von Henry Ford kamen am 20. Februar 2017 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Gewerbegebiet Herzbergstraße im Lichtenberger Rathaus zusammen, um feierlich die Dokumente zur Gründung des Vereins UnternehmensNetzwerk Herzbergstraße zu unterzeichnen – der ersten Interessenvertretung der Akteure eines Lichtenberger Gewerbegebietes. Anschließend fuhrn Gründungsmitglieder, Unterstützer*innen und Pressevertreter gemeinsam per Bus durch das Gewerbegebiet Herzbergstraße, um so manchen Hidden Champion (so werden Unternehmen genannt, die der Öffentlichkeit relativ unbekannt, aber in ihrer Branche Weltmarktführer sind) sowie aktuelle Herausforderungen vorzustellen.



Die Vereinsmitglieder im Gruppenbild.

Der neue Verein verfolgt mit seiner Satzung den Zweck, gemeinsam mehr für den Standort Herzbergstraße und die dort ansässigen Unternehmen zu erreichen. Er soll sich zu einem Forum entwickeln, in dem sich Nachbarn im Gebiet besser kennenlernen, Geschäftsbeziehungen pflegen und durch gemeinsames Auftreten der Mitglieder seine Interessen kraftvoll nach außen vertreten kann. Nur so können die Mitglieder künftig

Termine

Do. 02. März, 14:00 Uhr
Eröffnung Tagesklinisches
Centrum im City Point Center
für psychische Gesundheit,
Krankenhaus Königin
Elisabeth Herzberge

Do. 02. März, 19:00 Uhr
Ausschuss Ökologische
Stadtentwicklung und
Mieterschutz,
Ratssaal im Rathaus

Fr. 03. März, 16:00 Uhr
Jahresempfang des
Bezirksamtes Lichtenberg

**Fr. 03. März, 18:00 Uhr
Nacht der Politik im Rathaus
Lichtenberg
(siehe auch den Artikel dazu)**

Mo. 06. März, 13:00 Uhr
Rundgang im
Sanierungsgebiet Frankfurter
Allee Nord mit Stattdbau und
Vertretern der
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung

Mi. 08. März, 18:00 Uhr
Frauentagsveranstaltung des
Bezirksamts Lichtenberg,
Kulturhaus Karlshorst

Do. 09. März, 19:00 Uhr
Ausschuss für Wirtschaft,
Arbeit, Soziales und
Gemeinwesen,
Raum 13A im Rathaus



selbst auf die Entwicklung rund um das Gewerbegebiet Einfluss nehmen.

Ich unterstütze die Initiative der Unternehmerinnen und Unternehmer sehr und ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit. Wichtig ist mir, dass die lokalen Unternehmen dadurch gestärkt und somit auch die dortigen Arbeitsplätze gesichert werden.

Befördert wurde der Zusammenschluss übrigens über die gemeinsame Arbeit im Rahmen des Projektes zur „Nachhaltigen Entwicklung des Gewerbegebietes Herzbergstraße“, das im Dezember 2015 auf Initiative des Büros für Wirtschaftsförderung des Bezirksamtes gestartet wurde.

Die Pressemitteilung dazu vom 14. Februar:

Gründung des UnternehmensNetzwerks Herzbergstraße e.V.

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/2017/pressemitteilung.560935.php>

Persönliches zur Zeit

Was mich freut:

Ich freue mich sehr, dass am 10.02.17 die Lichtenberger Freiwilligenagentur namens Oskar offiziell in der Weitlingstraße 89 ihre Arbeit aufgenommen hat. Seit Januar 2015 habe ich mich dafür eingesetzt. Beginnend mit der Verankerung einer Freiwilligenagentur im Haushaltsplan 2016/2017, über ein transparentes und faires Ausschreibungsverfahren, bis hin zur fraktions- und fachbereichsübergreifenden Jury, deren Arbeit ich leitete und die am Ende die Auswahl über den Träger der Freiwilligenagentur traf. Außerdem konnte ich bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten und dem Ausräumen einiger Starthindernisse behilflich sein. Lichtenberg hat nunmehr eine der besten Freiwilligenagenturen überhaupt. Und wir alle dürfen mit Oskar in den nächsten Jahren noch sehr stark rechnen.

Termine

Mi. 15. März, 18:00 Uhr
Mitgliederversammlung der IG
„Eigentümer in der
Rummelsburger Bucht“

anschließend
Eröffnung des Bürgerbüros
des Wahlkreisabgeordneten
und Senators Andreas Geisel,
Dönhoffstraße

Do. 16. März, 17:00 Uhr
Bezirksverordneten-
versammlung, Max-Taut-Aula
am Nöldnerplatz

Fr. 17. März, 16:00 Uhr
Neujahrsempfang des
Wirtschaftskreises
Hohenschönhausen –
Lichtenberg,
Schloss Friedrichsfelde

Di. 21. März, 18:00 Uhr
Verleihung des Annedore-
Leber-Preises 2017,
Paster-Behrends-Straße 88

Mi. 22. März, 16:00 Uhr
Bürgersprechstunde,
Interessenten melden sich
bitte unter 90296-8001 an.

Fr. 31. März, 18:30 Uhr
Jahresempfang der
SPD Lichtenberg,
Blue:Boks in der
Paul-Zobel-Straße



Was mir Sorgen macht:

Ich bin weder die Außenministerin des Bezirksamtes, noch die der Bundesregierung, aber ich bin ein Mensch, der Politik nach eigenen, demokratischen Werten lebt. Und ich Sorge mich um all die mutigen Menschen in der Türkei, die sich den Luxus erlauben, anders als Erdogan zu denken, und die derzeit auf Art und Weise einer Diktatur entlassen oder gar verhaftet werden. Das betrifft, meine Aufzählung ist sehr unvollständig, derzeit 8.390 öffentlich Bedienstete, 1.699 Beschäftigte der Justiz, darunter 8 Richter des Staatsrats, 3.659 Polizeibeamte und 763 Offiziere der türkischen Streitkräfte sowie 330 Akademiker von 23 Universitäten, die entlassen worden sind. Und was unternimmt Deutschland, um diesen Menschen zu helfen? Was kann ich, was können Sie, was können wir alle tun?

Was mir Mut macht:

Bürgerrechtsorganisationen, Frauen, Juristen und viele mehr, die sich in den Vereinigten Staaten von Amerika schützend vor ihren demokratischen Rechtsstaat stellen und diesen gegen die Angriffe eines sich absolutistisch gebenden und Gewalt säenden Präsidenten verteidigen.

Lichtenberger Leuchttürme weisen den Weg Regelmäßige Betriebsbesuche bei Lichtenberger Unternehmen

Einmal im Monat besuche ich Lichtenberger Unternehmen. Es ist mir wichtig, mir selbst ein Bild von der wirtschaftlichen Entwicklung in unserem Bezirk zu machen. Viele Unternehmen beschäftigen gern Menschen aus dem nahen Umfeld, so dass zahlreiche Lichtenbergerinnen und Lichtenberger hier eine Arbeit gefunden haben. Arbeitsplätze zu sichern und ihre Zahl weiter zu erhöhen – das hat für mich höchste Priorität.

Lichtenberg hat einige Leuchttürme der deutschen Unternehmenslandschaft zu bieten. Einer davon ist das Unternehmen Erstling Lehr- und Lernmittel e.K. – Deutschlands größter Onlineshop für Schulen.

Kleine Anfragen

Regelmäßig bekomme ich von den Bezirksverordneten Kleine Anfragen. Diese müssen beantwortet werden. Damit haben die Bezirksverordneten als Kontrolleure der Verwaltung die Möglichkeit, über Verwaltungsvorgänge eine Auskunft zu erhalten.

Folgende Kleine Anfragen habe ich im laufenden Jahr beantwortet:

- **KA/0015/VIII Ergebnisse des Schuldneratlas für Lichtenberg**
- **KA/0018/VIII Aufmerksamkeiten durch Soko's zu hohen Geburtstagen**
- **KA/0042/VIII Negativzeugnisse**
- **KA/0045/VIII Gemeindliches Vorkaufsrecht**

Sie können die Antworten auf der folgenden Internetseite der Bezirksverordnetenversammlung nachlesen:

<http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/ka040.asp>

Hierfür müssen Sie die oben stehende Nummer eingeben und auf „Anzeigen“ klicken.

Beantwortung der Großen Anfrage DS/0084/VIII der SPD-Fraktion zum Thema

„**Milieuschutz in Lichtenberg ausweiten?**“. Sicherlich wird das Thema auf der BVV am 16. März 2017 weiter diskutiert werden.

Die Antworten finden Sie in Kürze hier:

<http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=6878>

Im Januar besuchte ich Guido Erstling, den voll haftenden Besitzer und Geschäftsführer des Familienunternehmens am Sitz in den GSG-Höfen Marzahner Straße. 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten die Bestellungen von Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet und versorgen sie so mit nahezu allem, was eine Schule für den Betrieb braucht. Dazu gehören nicht nur alltägliche Dinge wie Schulbücher und Möbel, sondern z.B. auch Chemikalien für den Unterricht. Die werden direkt an die Schulen geliefert.

Das Unternehmen ist im Jahr 2012 nach Lichtenberg gekommen und fühlt sich in den großzügigen Räumen des Gewerbegebietes Marzahner Straße sehr wohl.

Von der Schulausstattung ging es am selben Tag auch gleich weiter zur Essensversorgung:

Beim Lichtenberger Unternehmen Drei Köche GmbH bereiten seit 2016 insgesamt 286 Beschäftigte – unter anderem in der hochmodernen Zubereitungsküche in Hohenschönhausen – schmackhaftes und gesundes Essen für Kitas und Schulen für Berlin und das Umland zu.

Das Unternehmen wurde bereits 2005 Bio-zertifiziert und verwendet ausschließlich qualitativ hochwertige, regionale und saisonale Lebensmittel. Davon über 60 Prozent Bio-Produkte. Seit 2014 bieten die „Drei Köche“ als erster Anbieter ein innovatives



Zusammen mit Klaus Kühn, dem Geschäftsführer der Drei Köche GmbH.

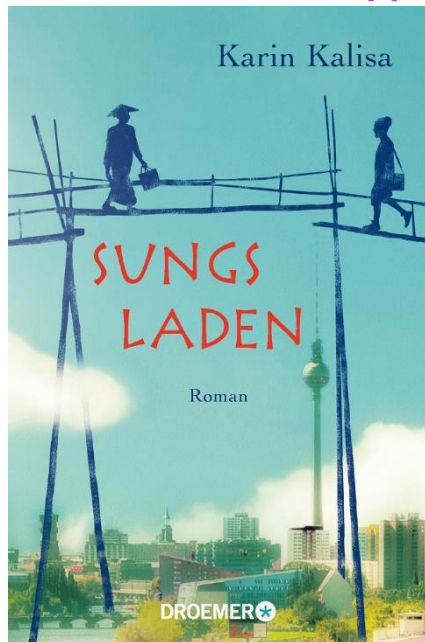
Pressemitteilungen

Folgende Pressemitteilungen hat meine Abteilung im vergangenen Monat veröffentlicht:

- 24.02.2017:
In Zeiten von alternativen Fakten & virtuellen Welten wichtiger denn je:
Nachhaltige Weiterentwicklung des Gewerbegebietes Herzbergstraße – Ein Ostberliner Traditionsstandort im Aufbruch
<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilung/2017/pressemitteilung.564508.php>
- 01.02.2017:
Wahl der Seniorenvertretung Berlin-Lichtenberg hat begonnen
www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilung/2017/pressemitteilung.556660.php
- 01.02.2017:
Obdachlose im Winter – wie können Sie helfen?
<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilung/2017/pressemitteilung.556457.php>
- 13.01.2017:
Wahl der Seniorenvertretung Lichtenberg startet
www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilung/2017/pressemitteilung.550346.php

Konzept unter der Marke Brunch@School an. Dieses wurde speziell für Oberschulen und weiterführende Schulen entwickelt und soll ältere Schülerinnen und Schüler für ein gesundes Essen begeistern.

Mein Lesetipp: „Sungs Laden“ von Karin Kalisa



Ich glaube an Wunder. Und Karin Kalisa, geboren 1965, tut das auch. In ihrem ersten Roman erzählt sie die Familiengeschichte von Hien, einer Mutter und Großmutter, die als ehemalige Vertragsarbeiterin von Vietnam nach Berlin gekommen ist und der es irgendwie gelingt, einen ganzen Berliner Stadtteil zu verwandeln, ja geradezu zu verzaubern. Den Laden, den sie und ihr Mann aufgebaut haben, betreibt inzwischen ihr Sohn Sung. Und Sungs Laden ist nicht nur eine Versorgungseinrichtung, sondern ebenso Nachbarschaftstreff, Mentaltraining und Museum in einem. Auch unser Lichtenberger „Dong-Xuan-Center“ ist ein wichtiger Ort des

Romans. Wie meergrüne Nähseide, vietnamesische Holzpuppen als Weltkulturgut und Akteure des Widerstandes, flexible asiatische Affenbrücken, vietnamesische Kegelhüte mit Reflektorband für Mitarbeiter*innen des Ordnungsamtes, unser Leben verändern, erfahren Sie in „Sungs Laden“. Ein bisschen Atmosphäre lässt sich hier schon mal vorab schnuppern:

<https://www.youtube.com/watch?v=Ak2D3JK FVo>

Nacht der Politik

Lichtenbergerinnen und Lichtenberger haben jedes Jahr am ersten Freitag im März während der „Nacht der Politik“ die Gelegenheit, mit den Politikerinnen und Politikern aus dem Bezirk ins Gespräch zu kommen und neue Fakten zu geplanten Bezirksvorhaben zu erfahren. Eröffnet wird die „Nacht der Politik“ um 18 Uhr am Haupteingang des Lichtenberger

Pressespiegel

- Berliner Woche:
Herzbergstraße: Unternehmernetzwerk ins Leben gerufen
www.berliner-woche.de/fennpfuhl/wirtschaft/herzbergstrasse-unternehmernetzwerk-ins-leben-gerufen-d119487.html
- Berliner Woche:
Senats-Position fraglich: Howoge-Neubauvorhaben an der Ilsestraße wird neu diskutiert
<http://www.berliner-woche.de/lichtenberg/bauen/senats-position-fraglich-howoge-neubauvorhaben-an-der-ilsestrasse-wird-neu-diskutiert-d118731.html>
- Berliner Woche:
An der Seehausener Straße sollen eine Modulare Unterkunft für Flüchtlinge und zwei Wohnhäuser entstehen
<http://www.berliner-woche.de/lichtenberg/bauen/an-der-seehausener-strasse-sollen-eine-modulare-unterkunft-fuer-fluechtlinge-und-zwei-wohnhaeuser-entstehen-d118549.html>
- Berliner Woche:
Sozialstadträtin gibt Tipps zum Umgang mit Obdachlosen im Winter
<http://www.berliner-woche.de/lichtenberg/soziales/sozialstadtraetin-gibt-tipps-zum-umgang-mit-obdachlosen-im-winter-d118530.html>
- Berliner Woche:
Mission fürs Miteinander: Ende März wird die Seniorenvertretung gewählt
<http://www.berliner-woche.de/lichtenberg/soziales/mission-fuers-miteinander-ende-maerz-wird-die->



Rathauses vom Bezirksbürgermeister mit dem Einschalten der Fassadenbeleuchtung um 18:00 Uhr.

Mich können Sie zu folgenden Gelegenheiten treffen:

- 18:45 Uhr: Kleines Pecha Kucha zu Lichtenberger Bauvorhaben in der Pressestelle im 1. OG
- 19:00 Uhr: Großes Pecha Kucha zu den Lichtenberger „Hidden Champions“ – erfolgreiche Unternehmen unseres Bezirks im Ratssaal
- 20:00 Uhr: Speed-Dating im Ratssaal
- 21:00 Uhr: Diskussion zum Thema: "Moderne Stadtentwicklung - wohnen, arbeiten und leben in Lichtenberg" in Raum 13a im Erdgeschoss
- ab 22:00 Uhr: gemütliches Beisammensein bei selbst gemachtem Glühwein in meinem Stadtratsbüro (Raum 216)

In meinem Stadtratsbüro im 2. Obergeschoss können Sie Lichtenberger Karten und Stadtpläne erhalten. Auch stellen wir unsere bezirklichen Seniorenbegegnungsstätten vor. Gleich nebenan stellen sich die Kandidaten für die Wahlen der Lichtenberger Seniorenvertretung vor.

Ich würde mich freuen, Sie auch in diesem Jahr persönlich begrüßen und kennenlernen zu dürfen. Das Haus wird wieder voll werden. Es gibt ein breites Programm der Fraktionen und der Verwaltung. Für Essen und Trinken zu kleinen und keinen Preisen ist gesorgt.

Nacht der Politik 2017

Programm Nacht der Politik

18:30 Uhr

Preisverleihung Fotowettbewerb „Mein Lieblingssort in Lichtenberg“

19:00 Uhr

Pecha-Kucha: Bild-Vorträge aus den Abteilungen

20:00 Uhr

Speed-Dating mit den Fraktionsvorsitzenden und den Bezirksamtsmitgliedern

22:00 Uhr

Live-Konzert: Adelity

00:00 Uhr

Mitternachtsbowle

Den ganzen Abend:

Information und Beratung im ganzen Haus
Museum Lichtenberg,
Förderverein Tierpark,
Ordnungsamt, Klimaschutz,
Gleichstellung und vieles mehr

Die Fraktionen der

**Bezirksverordnetenversammlung
Lichtenberg präsentieren sich in
ihren Räumen im Erdgeschoss**

Die Linke	Raum 08
SPD	Raum 12/12a
CDU	Raum 06
Bündnis90/DIE GRÜNEN R. 05	
AfD	Raum 09



Der Lichtenberger Arbeitsmarkt im Überblick

	Aktuell per 31.01.2017	Vormonat per 31.12.2016	Vorjahr per 31.01.2016
Arbeitslose	13.009	12.164	14.719
Quote in % bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	8,3	7,7	9,6
Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	18.309	17.660	19.523
Unterbeschäftigungsquote	11,3	10,9	12,4
Arbeitslose unter 25 J.	845	783	1.005
Quote in % der unter 25jährigen Erwerbspersonen	7,5	7,0	8,4
Gewerbebetriebe	20.723	20.649	20.263

Offene Stellen des Bezirksamtes Lichtenberg finden Sie hier:

<http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/ausschreibungen/stellenangebote/artikel.336263.php>

Offene Stellen in ganz Deutschland finden Sie bei der Jobbörse der Bundesagentur:

<http://jobboerse.arbeitsagentur.de>

Februar 2017: Aktuelle Bau- und Planungsvorhaben in Lichtenberg

In den Sitzungen des BVV-Ausschusses Ökologische Stadtentwicklung und Mieterschutz ist die Vorstellung von ausgewählten aktuellen Bau- und Planungsvorhaben in Lichtenberg ein fester Tagesordnungspunkt. Die Liste wird auch regelmäßig an die Presse weitergegeben und in den Rathausnachrichten veröffentlicht. Ich berichte auch in meinem Newsletter regelmäßig dazu, um noch mehr Menschen zu erreichen. Durch die breite Veröffentlichung bekommen wir schon in einem frühen Planungsstadium eine Rückmeldung und können dies ins weitere Verfahren einfließen lassen.

Der Ausschuss tagt immer am ersten Donnerstag eines Monats im Lichtenberger Rathaus.



Aktuelle Planungsvorhaben

Vorhaben	Straße	Ortsteil
Wohngebäude (MUF) für 500 Geflüchtete und weitere 200 Wohnungen	Seehausener Str. / Pablo-Picasso-Str.	Neu-HSH
Wohngebäude im B-Plan XXII-25 mit ca. 50 Wohnungen	Hansastr. 253 / Darßer Str.	Alt-HSH
Antrag auf einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für Wohnnutzungen mit ca. 250 Wohnungen	Rhinstr. / Landsberger Allee / Trefffurter Str.	Alt-HSH
B-Plan 11-60, 500 Wohnungen, Befreiungserfordernis zur Überschreitung der Baugrenzen	Lindenhof / Gotlindestraße	Lichtenberg
Bürogebäude / Gewerbehof	Wiesenweg 1-4	Lichtenberg
B-Plan XVII-10, Studentenwohnen mit ca. 250 Wohnungen	Hauptstraße 28	Rummelsburger Bucht

Neueingänge Bauanträge und Vorbescheide

Vorhaben	Straße	Ortsteil
Errichtung von 118 Einfamilienhäusern in 14 Reihenhauserzeilen im Rahmen des B-Plan XXII-39. Im gesamten B-Plan-Gebiet insgesamt 500 Wohnungen in Reihenhäusern und 750 Wohnungen im Geschosswohnungsbau	Schwanenblumenweg 48/50 Nördlich Labkrautweg Nördlich Pfennigkrautweg	Falkenberg
Neubau Wohngebäude mit 171 Wohneinheiten	Landsberger Allee 315	Alt-HSH
Neubau eines Mehrfamilienhauses	Nöldnerstraße 32	Rummelsburg

Möchten Sie diesen Newsletter zukünftig automatisch per E-Mail bekommen?

Dann schreiben Sie einfach eine formlose E-Mail an birgit.monteiro@lichtenberg.berlin.de

Sie können den Newsletter auch gerne an jedermann weiterverschicken oder ausdrucken und verteilen.

Nicht alles, was zu den aktuellen Themen in Lichtenberg zu sagen wäre, passt in das Format eines Newsletters. Bitte informieren Sie sich auch über die Pressemitteilungen des Bezirksamtes unter <http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/>. Sie können die Pressemitteilungen dort auch abonnieren, damit sie automatisch als E-Mail zu Ihnen geschickt werden. Oder Sie folgen uns auf Twitter: <https://twitter.com/balichtenberg>

Falls Sie konkrete Fragen haben, können Sie mir auch gerne direkt eine [E-Mail](#) schicken.

V.i.S.d.P.: Bezirksamt Lichtenberg, Bezirksstadträtin Birgit Monteiro, Postfach 10360 Berlin
Bildrechte: Alle Bilder sind, soweit nicht anders angegeben, Eigentum des Bezirksamtes Lichtenberg